

19.12.2018

Neue SB-Geschäftsstelle: Kreissparkasse weiterhin in Neuhaus präsent

Nach dem Abbau des Geldausgabeautomatens (GAA) am Spitzingsee hatte die Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee erklärt, dass die Standorte insbesondere von Geldautomaten dahingehend ausgesucht werden, wo eine entsprechende Nachfrage seitens der Kunden bestehe. Sie kündigte an, nicht nur SB-Stellen abzubauen, sondern dort, wo Kundenbedarf bestehe, auch in neue Standorte zu investieren.

Dies ist bereits geschehen. Am Winklstüberl in Fischbachau wird nur noch auf die Genehmigung des Landratsamtes gewartet, einen GAA aufzustellen, jetzt folgt eine neue SB-Geschäftsstelle in Neuhaus. Bürgermeister Franz Schnitzenbaumer und Geschäftsstellenleiter Florian Kreidl und der Leiter der Betriebsorganisation Erik Freist übergaben diese nun offiziell der Öffentlichkeit.



Bisher befanden sich die GAA in der alten Geschäftsstelle in Neuhaus in einer Nebenstraße. Nach dem Verkauf des Gebäudes hat die Kreissparkasse nicht die Gelegenheit ergriffen, die SB-Geräte abzubauen und den Service einzustellen, sondern hat in einen neuen, besseren Standort in Neuhaus investiert, um weiterhin hier präsent zu sein und sowohl den Kunden vor Ort, als auch den Durchfahrenden einen besseren Service zu bieten.

Vor der Schließung der Geschäftsstelle in Neuhaus hatte die Kreissparkasse mehrere Woche Mitarbeiter abgestellt, die im SB-Bereich den Kunden die Geräte erklärten und beim Geldabheben und dem Ziehen der Kontoauszüge behilflich waren, so dass letztlich kaum noch Geldabhebungen am Schalter erfolgten.

Die neue SB-Geschäftsstelle liegt direkt an der Bundesstraße, Bayrischzeller Str. 3a, unmittelbar neben dem Altersheim und bietet jetzt auch einen barrierefreien Zugang. Es kann sowohl Geld eingezahlt, als auch ausgezahlt werden.



Sehr erfreut über die neue SB-Stelle ist auch Caroline Yazkan-Dobey, Inhaberin und Betreiberin des Cafés „The Culinary Art Berlin“ direkt neben der SB-Stelle. „Viele, die sich an den Automaten Bargeld holen kommen zu uns rein, trinken einen Kaffee oder nehmen sich einen mit. Die SB-Stelle ist für uns wirklich ein Glücksfall!“ Auch Bürgermeister Schnitzenbaumer und die Sparkassenmitarbeiter Kreidl, Freist und Pressesprecher Peter Friedrich Sieben nutzten die Gelegenheit für einen Espresso.

